

## Lawo auf der InfoComm 2022

### Innovative Lösungen für professionelle AV-Anwendungen



Auf der diesjährigen InfoComm präsentiert Lawo die neuesten Innovationen aus seinem kompletten Portfolio für AV-Anwendungen. Auf dem Messestand W2955 können sich Besucher mit leistungsstarken Tools vertraut machen und mit Produktmanagern und Experten von Lawo aktuelle und zukünftige Projekte besprechen.

Neben einem innovativen videofokussierten Produkt belegen eine Reihe von neuen und weiterentwickelten Features Lawos visionären Ansatz in Bezug auf software-definierte Lösungen, die exakt auf die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden können.

Lawos HOME Management-Plattform für IP-basierte Medieninfrastrukturen gewinnt zunehmend an Bedeutung und deckt nun auch Video-, Audio- und Radioprodukte ab. Darüber hinaus steht sie auch Drittanbietern offen, so dass deren Produkte nativ in die HOME-Plattform integriert werden können. So hat Merging Technologies vor kurzem angekündigt, dass mehrere seiner Produkte HOME in wenigen Wochen unterstützen werden. Unterstützung für NMOS IS-04 und IS-05 ist ebenfalls verfügbar. HOME ist nativ in die brandneue .edge SDI/IP-Plattform integriert und unterstützt umfassende videospezifische Features. Darüber hinaus erweitert HOME seine Audio-Features: Redundanz-Failover, globale System-Snapshots für Konsolen der mc<sup>2</sup>-Serie, containerisierte MCX auf demselben HOME-Cluster und flexible 96kHz-Unterstützung.



Lawo .edge (dot edge) ist ein HOME-nativer, sofort einsetzbarer IP-Ersatz für herkömmliche SDI-Router anhand von praktischen „All-in“-Hardware- und -Software-Bundles. .edge besitzt das Potential eines umfassenden Routingsystems, das sich jedoch den Anforderungen entsprechend in der Nähe der relevanten Quellen und Senken befinden kann. Das kompakte 2HE-Gehäuse von .edge bietet Platz für bis zu 192 HD-BNC-Anschlüsse über vier I/O-Rückplatten mit jeweils 48 Ein- und Ausgängen. Die Anzahl der aktiven Anschlüsse wird durch die vom Anwender installierten Lizenzen bestimmt. Als perfekte Ergänzung für V\_\_matrix wurde .edge mit Blick auf Bedienkomfort, Flexibilität, Agilität und Wirtschaftlichkeit entwickelt. .edge unterstützt Bandbreiten von 25Gbps und 100Gbps und basiert auf einer „Pay-as-you-go“-Strategie, die es Anwendern ermöglicht, mit einer geringen Anzahl von SDI-Ein- und Ausgängen für den SD- oder HD-Betrieb zu beginnen. Je nach Bedarf können sie später auf Quad-Link-3G- oder 12G-UHD-Setups umrüsten. Von Haus aus sind alle Anschlüsse 12G-fähig.

Die V\_\_matrix vm\_dmv Distributed IP Multiviewer, vm\_udx Up/Down/Cross Converter und vm\_avp Gateway und Processing Apps werden ständig weiterentwickelt und bieten erneut signifikante Verbesserungen und Unterstützung für neue Endbenutzergeräte.

Das herstelleragnostische IP-basierte Steuerungssystem VSM (Virtual Studio Manager) bietet eine Vielzahl neuer Funktionen: Eine engere Integration mit Arista-Switches löst Herausforderungen im Zusammenhang mit der Sichtbarkeit, Redundanz und Bandbreitenverwaltung, während Funktionen, die für die weltweit größten Installationsprojekte entwickelt wurden, dem allgemeinen Funktionsumfang ständig hinzugefügt werden. Die SMART-Suite für die Systemüberwachung und Echtzeit-Telemetrie von Netzwerken unterstützt jetzt sowohl JPEG-XS als auch NDI. Alle Pakete bieten eine automatische Erkennung aller Geräte im Netzwerk. Spezielle Optionen für Power-User umfassen das Hinzufügen von Codecs, herunterladbare

Alarmprotokolle, eine "Big Data"-Reporting-Funktion, die einen Zeitraum von 30 Tagen abdeckt, und ein smart QC-Monitoring-by-Exception-Tool für auswählbare Streams. Diese sind als Lizenz-Optionen erhältlich.



Die neue Software-Version 10.2.4 für die Audioproduktionskonsolen der mc<sup>2</sup>-Familie und die software-definierte A\_\_UHD Core Ultra-High Density IP Audio Engine unterstützt ab sofort auch die 48-Fader-Version der mc<sup>2</sup>36-Konsole. Während die dynamische TC-Automation für das mc<sup>2</sup>36 ein kostenpflichtiges Add-on ist, gehört sie zur Ausstattung der mc<sup>2</sup>56- und mc<sup>2</sup>96-Pulte. Weitere Neuerungen sind ein De-Esser (mit De-Ess- und De-Boom-Modus), die flexible Koexistenz von 48kHz und 96kHz innerhalb der Audioproduktionsumgebung, eine umfassende Merging Pyramix OASIS-Steuerung und die Unterstützung von 64-Kanal-I/O-Karten (MADI, DANTE SRC und MADI SRC) durch Lawos Power CoreGateway, das sich in die wachsende Familie der HOME-nativen Geräte einreicht und nun bis zu 256 Kanalströme unterstützt.



Lawos neues Radiomischpult diamond ist ein AoIP-Mischpult der nächsten Generation mit extrem vielseitigen Workflows, einem flexiblen modularen Design und intuitiven, optionalen Touchscreens in der „Virtual Extension“, die sich nahtlos in die Komponenten der Mischpultoberfläche integrieren lässt und diese erweitert. Dank seiner kompakten Abmessungen und des modularen Designs mit hoher Packungsdichte eignet sich diamond für viele AV-, Radio-, TV- und HSR-Anwendungen, wie z.B. Self-Op-Studios, Remote-Studios, Remote-Produktionen, redaktionelle Arbeitsbereiche, Ü-Wagen und vieles mehr. diamond verfügt über zahlreiche neue Funktionen und Optimierungen, welche die Arbeitsabläufe für Moderatoren optimieren.

Das Produkt- und Lösungsportfolio von Lawo bestätigt mehr denn je die Vision des Unternehmens, dass IP-Netzwerke zu einer einheitlichen Infrastruktur für alle Arten des Signaltransports in der AV-Medien- und Broadcast-Produktion werden – ob vor Ort oder in dezentralen Setups, mit oder ohne Anbindung an die Public- oder Hybrid Cloud. Die InfoComm ist eine gute Gelegenheit, sich von der Leistungsfähigkeit von Lawos software-definiertem Ansatz zu überzeugen und den Komfort und die Sicherheit zu erleben, die er vielbeschäftigten Anwendern bietet.

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)